

Beschluss Nr. 31 – 2024

Erklärung: In die Zukunft der Thüringerinnen und Thüringer investieren!

Beschluss des Landesvorstandes vom 03.05.2024

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Beschluss:

Der Landesvorstand beschließt die Erklärung laut Vorlage:
Energie, Verkehr und Wirtschaft sozial und ökologisch umbauen – Mitbestimmung stärken!

Anlagen: Erklärung

Verantwortlich für Landesvorstand

politische Botschaft:

Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit: PM, Homepage

weitere Maßnahmen:

Finanzen:

Die Vorlage wurde abgestimmt mit:

Den Beschluss sollen erhalten:

Abstimmungsergebnis:

dafür: 14 dagegen: -- Enthaltungen: --

F.d.R.

René Kolditz
Landesgeschäftsführer



Erfurt, 03.05.2024

Antrag an den Landesvorstand

Erklärung: In die Zukunft der Thüringerinnen und Thüringer investieren!

Energie, Verkehr und Wirtschaft sozial und ökologisch umbauen – Mitbestimmung stärken!

Der Umbau der Energieversorgung und Verkehrssysteme drängt. Explodierende Energiepreise, Abhängigkeit von Importen und die drohende Klimakrise machen den dringenden Handlungsbedarf klar. Für eine ökologisch und ökonomisch nachhaltige Zukunft, wie sie nun in der Thüringer Verfassung verankert ist, braucht es Anstrengungen auch finanzieller Art in vielen Bereichen der Wirtschaft, öffentlichen Verwaltung, Gesundheitsversorgung, Mobilität, Landwirtschaft und Energieerzeugung.

Die notwendigen Schritte hin zu Nachhaltigkeit und einer ökologischen Zukunft für künftige Generationen dürfen nicht auf Kosten der Mehrheit der Menschen gehen, die mit normalen oder geringen Einkommen bereits heute um ein gutes Leben kämpfen müssen. Sozial und ökologisch, das muss Hand in Hand gehen. Die Ausweitung von Mitbestimmung und Demokratie in Kommunen, Land und Bund sowie in den Betrieben kann helfen, den Wandel so zu gestalten, dass alle profitieren. Mitbestimmung sorgt dafür, den besten Weg zu finden und zugleich die Akzeptanz der Entscheidungen zu erhöhen.

Daher unterstützt Die Linke Thüringen die Forderung des BUND Thüringen nach Einrichtung eines Transformationsfonds, der aktiv und unter Beteiligung von Zivilgesellschaft, Verbänden, Beschäftigten und Bürger:innen die Transformation in den Bereichen Energie, Mobilität, Bauen und Wohnen, Landwirtschaft und Naturschutz fördert und betreibt. Zentral ist dabei, dass ökologische, ökonomische, soziale und demokratische Aspekte berücksichtigt werden. Für die Finanzierung der Investitionen braucht es eine gerechtere Steuerpolitik, u.a. eine andere Erbschafts- und Vermögenssteuer sowie höhere Steuern auf Luxusgüter.

Die Linke schlägt in ihrem Regierungsprogramm für die Realisierung und Finanzierung eines Transformationsfonds auch mehr investive Kreditaufnahmen vor, zum Beispiel über die Landesentwicklungsgesellschaft oder die Thüringer Aufbaubank. Allein mit 50 Millionen Euro Einlagen des Landes könnten so bis zu 700 Millionen Euro für den klimagerechten Ausbau der Infrastruktur in den Dörfern und Städten des Landes mobilisiert werden. Über Beteiligungen des Landes kann gezielt in Entwicklung, Produktion und Nutzung von Zukunftstechnologien, wie zum Beispiel regenerative Energien und Speicher, investiert werden. Dazu wollen wir, wie es auch der BUND Thüringen fordert, bestehende Förderprogramme evaluieren, sinnvolle nutzen und notwendige neu aufstellen. Die Industriebeteiligungsstrategie des Landes für die Verbindung von Arbeitsplatzsicherung und klimagerechten Umbau kann dafür beispielhaft sein.

Nur mit einer sozialen und gleichermaßen umweltfreundlichen Politik können wir das Erreichte bewahren und damit Lebensleistungen schützen, Familien und Beschäftigte im Alltag entlasten, für junge Menschen den Weg frei machen für gute Zukunft und unsere Umwelt und damit Thüringen sicher durch diese schwierigen Zeiten bringen.